

Umfrage zu Population von Feldhamstern

Algermissen. Die Feldhamster-Population in der Hildesheimer Börde wird Thema einer wissenschaftlichen Arbeit. Student Niklas Falke von der Universität Hildesheim will im Rahmen seiner Bachelorarbeit das „Lebensraumpotenzial der Dörfer für den Feldhamster (*Cricetus cricetus*) am Beispiel des Bördedorfes Algermissen“ untersuchen. Er will herausfinden, wie Feldhamster in Siedlungsgebieten zurechtkommen, welche Gefahren und Vorteile sich ihnen bieten und welche Gebiete besonders hamsterfreundlich sind.

Um diese Fragen beantworten zu können, macht Falke derzeit eine Umfrage in Algermissen. Entsprechende Karten hat der Student im gesamten Ort verteilt. Bis Ende Juli können die ausgefüllten Karten dann wieder abgegeben werden. Die Sammelstellen befinden sich im Rewe-Markt und in der Bäckerei Wucherpfennig. *skn*